



Aktenzeichen: 321/Vo

Datum: 10.08.2017

Hinweis:

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss

Fällung einer Baumreihe von 24 Säulenpappeln am CongressForum Frankenthal

Die Verwaltung berichtet:

Mit Schreiben vom 14. April 2016 stellte die CongressForum Frankenthal GmbH (CFF) den Antrag auf Fällung von 24 Säulenpappeln, die in dem Grünstreifen zwischen CFF und dem Fußgängerweg Mina-Karcher-Platz stehen, wobei wirtschaftliche Schäden infolge des Wurzelwachstums der Bäume geltend gemacht wurden.

Die untere Naturschutzbehörde hat hierauf mit Schreiben vom 25. April 2016 geantwortet und zunächst eine Fällgenehmigung nicht in Aussicht gestellt. Daraufhin kam Bewegung in das Verfahren und es haben div. Gespräche hierzu stattgefunden. Einerseits sind die Schäden insbesondere an den Pflasterflächen, die teils schon mehrere Meter weit in der Fläche zu beobachten sind, andererseits handelt es sich bei diesem Vorhaben um eine öffentlichkeitswirksame Maßnahme, die entsprechend begründet werden muss. Es sollte daher ein Fachgutachten erstellt werden, das die Problematik der Schädigungen darlegt und in letzter Konsequenz die Fällung der Bäume begründen soll. Zudem ist ein entsprechendes Ausgleichskonzept für die Ersatzpflanzungen zu erstellen.

Diese Gutachten liegt vor und ist als Anlage beigelegt.

Die Baumschutzverordnung lässt die Erteilung einer Ausnahmeerlaubnis von dem Verbot der Fällung zu, wenn von dem geschützten Baum Gefahren für Personen oder Sachen ausgehen und die Gefahren nicht auf andere Weise und mit zumutbarem Aufwand zu beheben sind.

Schon die derzeitigen Schäden sind gravierend und werden mit dem weiteren Baumwachstum ebenso weiter zunehmen. Zudem hat es in der Vergangenheit auch schon Verwerfungen des Parkplatzbelags am Mina-Karcher-Platz gegeben, für deren Sanierungskosten die städtische Versicherung aufkommen musste. Auch der städtische Fußgängerweg entlang der Baumreihe wurde schon mehrfach in Teilbereichen wegen Anhebungen durch die Pappelwurzeln aus Gründen der Verkehrssicherheit in Stand gesetzt.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigelegt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Zusammenfassend sehen wir keine dauerhafte Lösung, die einerseits den Erhalt der Bäume gewährleistet, andererseits zukünftig materielle Schäden vermeidet.

Selbstverständlich wird der Grünstreifen neu gestaltet, allerdings ist die erneute Pflanzung von Bäumen nur mit sehr hohem (Kosten-) Aufwand möglich. Daher hat die CFF GmbH die kostengünstigere Variante gewählt.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL

Martin Hebich
Oberbürgermeister